

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 25.

Mittwoch den 25. Januar.

1854.

Bekanntmachung.

Es soll ein über den Fleischbänken vier Treppen hoch befindlicher Bodenraum von Ofern d. J. an unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder anderen Verfügung anderweit vermietet werden.
Mietlustige haben sich daher

den 3. Februar d. J.

Vormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause bei der Rathsstube zu melden und ihre Gebote zu thun, sodann aber weiterer Resolution sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 20. Januar 1854.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Rowdies und Loafers *).

Ich werde hier oft versucht, mich dem fatalistischen Glauben an die Nothwendigkeit und Unendlichkeit des die Welt beherrschenden Gewaltzustandes zuzuwenden. Es vergeht nämlich kaum ein Tag, an welchem ich nicht von Mord und Todtschlag lese oder höre. In den Vereinigten Staaten, welche die Segnungen der stehenden Heere, des Bürgerkrieges und der Fusilladen nicht kennen, scheint das Volk diesen Mangel schmerzlich zu empfinden, und jeder unbefangene Beobachter ist ihm das Zeugniß schuldig, daß es sich alle Mühe giebt, die Lücke nach besten Kräften auszufüllen. Namentlich sind in den größeren Städten Verbrechen aller Art gegen Personen und Eigenthum, Straßenkämpfe mit tödtlichen Waffen, Schlägereien, rohe Angriffe auf Wehrlöse und Weiber, Räubereien, Mord- und Brandstiftungen an der Tagesordnung. Wäre die Zahl und Natur der verübten Schandthaten maßgebend, so könnten London und Paris den größeren amerikanischen Städten gegenüber höchstens auf den Charakter kleiner Landstädtchen Anspruch machen.

Der Schrecken ist groß, den diese Gräueltaten erregen; doch giebt es Niemanden, der dagegen schützen könnte, denn während Regierung und Polizei ohnmächtig, sind die Rowdies allmächtig.

Was ist denn ein Rowdy?

Der Rowdy ist ein stets händelsüchtiger, mehr frecher als muthiger und brutaler Mensch, der sich mit Scandal, Mord und Raub abgiebt. Er arbeitet nie, aber er hat immer Geld; er macht die Straßen unsicher, aber eben so oft zu seinem Vergnügen, als um zu stehlen, er mordet und stiftet Brand, sowohl aus Rache als um des Erwerbes und Genusses willen, so daß der Begriff des Rowdy gleichbedeutend mit dem handwerksmäßigen Räuber und Mörder geworden ist. So bildet er in jedem Gemeinwesen eine öffentliche Macht, welche die Polizei an Bedeutung übertrifft und weit gefürchteter ist als sie. Er ist aus den besondern Zuständen dieses Landes hervorgegangen, auf's Engste mit ihnen verwachsen und eine weit verbreitete Species, die wieder in eine Menge von Unterabtheilungen zerfällt und wegen ihrer politischen und socialen Bedeutung wohl verdient, daß ich Sie mit ihrer Naturgeschichte bekannt mache.

Den Rowdies ähnliche und verwandte Erscheinungen zeigen sich auch in anderen civilisirten Ländern, wie dies die Lazzaroni Neapels, die Banditen Italiens und das Lumpengefindel der größeren europäischen Städte beweisen; allein nirgends treten diese

*) Unter dieser Ueberschrift enthält das 3. Heft von 1853 der „Atlantischen Studien“ einen Aufsatz, welcher diese beiden Menschenklassen so richtig charakterisirt, daß wir nicht ansehen, denselben unseren Lesern noch jetzt mitzutheilen, ohgleich er aus New-York vom 25. Januar 1852 datirt ist, denn die betreffenden Verhältnisse dort sind jetzt noch dieselben.

Die Redaction.

Banden in ihrer Gesammterscheinung mit einer so frechen Ueberlegenheit, mit einer so rohen Ostentation und in einer so abgeschlossenen Macht auf, als in den Vereinigten Staaten. Der Schulunterricht besteht hier wie drüben für die unteren Volksklassen fast gar nicht, oder nur auf dem Papiere, und bleiben diese sich mehr oder weniger selbst oder dem Zufall überlassen. Drüben wird jedoch die überströmende Rohheit der Jugend durch verschiedene Präventiv-Maßregeln zurückgedrängt oder durch die eiserne Disciplin der stehenden Heere, der Fremdenlegionen, Zuchthäuser und Bagno's unterdrückt, und jedenfalls sind die gebildeteren Classen wie durch eine Mauer von diesem Auswurf des Volkes getrennt. Hier existirt indessen wenig oder nichts von alledem, ja der Rowdyismus dringt in alle Classen der Gesellschaft, denn er hat seine Pfleger, Förderer und Beschützer in den politischen Parteien, deren Siege, wenn auch nicht ausschließlich durch die Rowdies, doch stets mit ihrer Hilfe erfochten worden. Eben diese ihre Unentbehrlichkeit bei den politischen Kämpfen tritt hauptsächlich ihrer Vernichtung und Ausrottung hemmend in den Weg. Man sieht den abscheulichsten Missethater durch die Finger, um sich die Stimmen und Käufte jener Banden bei den Primärwahlen der eigenen Partei und bei den wirklichen Wahlen zu sichern, um Demonstrationen gegen die Gegenpartei hervorzurufen, deren Verhandlungen zu stören, deren Anhänger vom Stimmen abzuhalten, Stimmkasten zu zertrümmern und einzelne verhasste Persönlichkeiten stumm oder unschädlich zu machen. Kam es im letzten December doch sogar vor, daß die New-Yorker „jungdemokratischen“ Rowdies in Folge innerer Zwistigkeiten den Präsidenten der eigenen Partei, Herrn Aug. Schell, als er in „Tammany-Hall“ den Vortritt führte, derartig mißhandelten, daß er einen ganzen Tag lang todt gesagt wurde und nur mit großer Mühe gerettet werden konnte!

Ist der Sieg errungen, so lassen auch die Belohnungen nicht auf sich warten. Die Führer und thätigsten oder einflussreichsten Rowdies erhalten dann Stellen, namentlich bei der Polizei und den untergeordneten Stadtbehörden; ja wenn das Verdienst schon ein langjähriges und bewährtes ist, so werden sie sogar zur Staats- oder Nationalrepräsentation gewählt, wie dies u. A. noch die letzten Novembervahlen des Staates New-York beweisen. Nach einigen Jahren hören aber diese Ruheposten auf, und es muß von Neuem agitiert und frisches Verdienst errungen werden, um zum zweiten Male Berücksichtigung und Anstellung zu finden.

In New-York bildet der „Empire Club“ die Hauptvereinigung der demokratischen Rowdies, sein Präsident ist der bekannte und gefürchtete Jesajas Reinders. Der nicht minder bekannte Mike (Michael) Walsh, welcher Jahre lang der Chef und die Seele dieses Clubs war, ist jüngst als Abgeordneter nach Washington gewählt worden. In neuester Zeit haben aber die „jungamerikanischen“ Rowdies den „Empire Club“ sowohl an Zahl, als an Furchtbarkeit bedeutend übertroffen.